

Kritische Durchsicht der Ordnung der Flatterthiere oder Handflügler (Chiroptera).

Familie der Fledermäuse (Vespertiliones).

IV. Abtheilung.

Von dem w. M. Dr. Leop. Jos. Fitzinger.

23. Gatt. Waldfledermaus (Noctulinia).

Der Schwanz ist mittellang oder lang, größtentheils von der Schenkelflughaut eingeschlossen und nur mit seinem Endgliede frei aus derselben hervorragend. Der Daumen ist frei. Die Ohren sind weit auseinander gestellt, mit ihrem Außenrande bis gegen den Mundwinkel oder noch über denselben hinaus verlängert und kurz oder mittellang. Die Sporen sind von einem Hautlappen umsäumt. Die Flügel reichen bis an die Fußwurzel. Die Zehen der Hinterfüße sind dreigliederig und voneinander getrennt. Im Unterkiefer ist jederseits nur 1 Lückenzahn vorhanden, Backenzähne befinden sich in beiden Kiefern jederseits 4. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auch im Alter bleibend.

Zahnformel: Vorderzähne $\frac{4}{6}$, Eckzähne $\frac{1-1}{1-1}$, Lückenzähne $\frac{1-1}{1-1}$ oder $\frac{0-0}{1-1}$, Backenzähne $\frac{4-4}{4-4} = 34$ oder 32.

1. Die große Waldfledermaus (*Noctulinia Noctula*).

V. Myotis murinae circa magnitudine; capite magno rotundato, fronte parum arcuata, rostro breviusculo lato obtusissimo, leviter arcuato, paene calvo; naso subsimo, in medio plano rugoso; naribus reniformibus lateralibus obliquis; labio inferiore protuberantia transversali et cum verruca trigono-rotundata sub mento